



Foto: Teka
Erwin Telöken (links) und Jürgen Kemper, Geschäftsführer Teka Absaug- und Entsorgungstechnologie

Teka zieht positive Halbjahres-Bilanz

Über eine positive Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr 2017 freut sich die Teka Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH aus Velen. Das Unternehmen konnte nach eigenen Angaben seine Position als einer der führenden Hersteller von Absaug- und Filteranlagen für Industrie, Handel und Labore in Deutschland und den Benelux festigen. Große Zuwächse verzeichnet das Unternehmen in Russland und Spanien.

Die positive Geschäftsentwicklung begründet Teka vor allem mit der Ausrichtung der Innovationsstrategie in Richtung Industrie 4.0. „Die Marktakzeptanz für Produktlösungen der Effizienzsteigerungen, Mit-

arbeitergesundheit und mehr Transparenz durch sensorikbasierte vernetzte Technik bringen, ist enorm“, erklärt Teka-Geschäftsführer Erwin Telöken. Diese Marktnachfrage bedient Teka aktuell unter anderem mit einer Eigenentwicklung, die erst im vergangenen Herbst Premiere feierte: Die Innovation ermöglicht, die Raumluft in Industrie- und Fertigungshallen mit geprüfter Sicherheit zu kon-

trollieren und anhand einer genauen Messung der Feinstaubbelastung zu sichern. Automatisch gekoppelt mit Absaug-, Filter- oder Klimaanlage können so konstant für eine optimale Raumluftqualität gesorgt werden. Darüber hinaus lassen sich über mehrere Sensoren verschiedene Daten wie zum Beispiel Raumluft, Temperatur, Luftfeuchtigkeit oder Lautstärke messen und auswerten.

Ziel der Wachstumsstrategie bei Teka sei weiterhin, branchenübergreifend den Fokus auf Kunden im Mittelstand zu richten. „Wir beliefern internationale kleine und mittelständische Unternehmen, mit denen wir durch unser engmaschiges Vertriebsnetz seit vielen Jahren in ständigem Dialog stehen, insbesondere, was die künftigen Anforderungen an den Markt im Bereich der Absaug- und

Filtertechnologie betrifft“, so Telöken. Neben der Beratung beim Kunden hat Teka in der vergangenen Monaten vor allem auf Schulungen in der eigenen Entwicklungsschmiede in Velen sowie im Kommunikationszentrum in Weseke gesetzt. Im ersten Halbjahr 2017 gab es dort einen neuen Schulungsrekord: Noch nie zuvor nutzten so viele Partner und Kunden aus europäischen Ländern die Gelegenheit für Produktpräsentationen und Schulungen. Auch die Entwicklung im weiteren Jahresverlauf stimmt das Unternehmen positiv, vor allem auch mit Blick auf die „Schweißen und Schneiden“, der internationalen Branchemesse vom 25. bis 29. September in Essen, von der sich das Unternehmen weitere Umsatzimpulse verspricht.

Wirtschaft *online*
— aktuell —

IHR PORTAL FÜR LOKALE
WIRTSCHAFTSNEWS

» SERIÖS » INFORMATIV » MEINUNGSSTARK

www.wirtschaft-aktuell.de



www.usm.com

WAS ZÄHLT SIND
WERTE,
AUSDRUCK
UND SIE.

Büro Optimal
Design sichtbar planen.

Büro Optimal Pöhlmann GmbH
Zum Kottland 17, 46414 Rhede, Tel. 0 28 72 – 92 52-0
info@buero-optimal-poehlmann.de, www.buero-optimal-poehlmann.de